

COMER 2016

Endlich war es so weit! Ich stieg ins Auto und wir fuhren los. Mit MotorBoot und Opti auf dem Dach. Ich konnte es kaum erwarten anzukommen. Mit viel Stau und nach langer Fahrt sind wir angekommen. Am Samstag fing das erste Training an. Um zehn Uhr trafen sich alle Segler umgezogen und aufgebaut zur Einteilung. Es waren nicht nur Segler vom Schluchsee dabei sondern auch vom Bodensee, Laubheim und Raststatt. Wir waren eine Opti und Laser-Gruppe. Unser Trainer hieß Philipp. Am ersten Tag war ein guter Wind zum starten. So konnten wir uns langsam an den Comersee gewöhnen. Zum Teil hatten wir bis zu 5 Windstärken. Da sind wir aber nur mit 2 Optis raus. Der rest der Gruppe ist aufst MotorBoot. Wir haben uns abgewechselt, so dass jeder einmal segeln durfte. Am Anfang hatte ich ein bisschen Angst, aber danach konnte ich nur noch strahlen. Ich hatte sehr viel Spaß, wenn es viel Wind hatte. Ich würde allen Seglern sagen, dass man wenn es viel Wind hat, es wenigstens probiert zu Segeln. Das haben auch von unserer Gruppe gemacht. Es hatte immer gut Wind und wir haben selbst auch kleine Übungs-Regatten gemacht. Es hatt viel Spaß gemacht, denn alle waren gleich gut. Die ganzen Tage haben allen Spaß gemacht, nur am letzten Tag hatte es kein Wind. Die Abschlussregatta wurde abgesagt. Es war sehr Schade.

Die Urkunden wurden trotzdem verteilt. Nur es standen keine Plätze darauf. Als Andenken an die Comerseewoche hat jeder Teilnehmer eine bequeme und tolle Jogginghose bekommen. Dann war schon die Woche vorbei. Es ging alles viel zu schnell rum. Es war eine super Woche und ich habe viel gelernt. Nächstes Jahr komme ich bestimmt wieder!

